



Günter Brus und Dominik Steiger, *Jeden jeden Mittwoch. Ein Zwoman*, 1974  
BRUSEUM / Neue Galerie Graz am Universalmuseum Joanneum

Wien, 11. April 2018

**Belvedere 21**

Arsenalstraße 1  
1030 Wien

Öffnungszeiten:  
Mi bis So, sowie an allen  
Feiertagen: 11-18 Uhr  
Mi und Fr bis 21 Uhr

Pressedownloads:  
belvedere21.at/presse21

Pressekontakt:  
Irene Jäger  
+43 664 800 141 185  
i.jaeger@belvedere.at

## DOMINIK STEIGER / GÜNTER BRUS GÜNTER BRUS. UNRUHE NACH DEM STURM

2. Februar bis 12. August 2018

**Die bildnerisch-literarische Zusammenarbeit von Günter Brus und Dominik Steiger ist vom 12. April bis 20. Mai 2018 im Rahmen der großen Brus Retrospektive im Belvedere 21 zu sehen.**

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit Künstlerkolleginnen und -kollegen bilden stets eine wichtige Komponente im kreativen Prozess von Günter Brus. Seit den frühen 1970er-Jahren entstehen Gemeinschaftsarbeiten u.a. mit Arnulf Rainer, Hermann Nitsch, Gerhard Rühm und Dominik Steiger. Ergebnis aller künstlerischen Kooperationen ist jeweils ein Dialog vielfältiger und differenzierter Formensprachen. Ein Raum innerhalb der Ausstellung *Günter Brus. Unruhe nach dem Sturm* im Belvedere 21 bietet Platz für wechselnde Gemeinschaftspräsentationen, die jeweils mit einer eigenen Vernissage eröffnet werden.

Nach Gemeinschaftsarbeiten mit Arnulf Rainer wird ab 11. April 2018 die Kollaboration von Günter Brus und Dominik Steiger präsentiert. Anfang der 1970er-Jahre veröffentlicht Brus erste Zeichnungen Steigers in seiner Künstlerzeitschrift *Die Schastrommel*. Während eines gemeinsamen Aufenthalts bei einem Sammler in Italien kommen Brus und Steiger 1974 überein, sich ein Jahr lang jeden Mittwoch ein Blatt zur wechselseitigen Bearbeitung zuzusenden. Auf einen Bogen Papier zeichnen die beiden Künstler jeweils ein oder zwei aufgeschlagene Bücher und fabrizieren auf den Buchseiten Texte und Zeichnungen. Dieses Projekt bezieht sich auf die große europäische Tradition des Briefromans und der „livres illustrés“. Raffiniert entstehen so

Zeichnungen von Buchobjekten, in denen Realitätsartikel, Texte und Illustrationen ein unbegrenztes Reich der Fantasie erschließen. Der Zyklus *Jeden jeden Mittwoch. Ein Zwoman* erscheint 1977 zusammengefasst in einem Text-Bild-Band.

„Dominik Steiger war für Brus' Entwicklung hin zur Bild-Dichtung äußerst wichtig. Der intensive Austausch fand bereits vor der Berliner Zeit von Brus statt. Der Sammler Francesco Conz war es dann, der den Auslöser für diese große Arbeit lieferte“, so Kurator Harald Krejci.

Dominik Steiger (1940 Wien – 2014 ebenda) ist ein österreichischer Literat und Künstler aus dem Umfeld der Wiener Gruppe und des Wiener Aktionismus. Er gilt seit den 1960er-Jahren als wichtiger Vertreter der österreichischen Postavantgarde und als Grenzgänger zwischen den künstlerischen Genres. Über fünfhundert ausgestellte Exponate aus mehr als fünf Jahrzehnten zeugen von Steigers überbordender Kreativität. Sie umfassen neben Zeichnungen, Aquarellen, Collagen und Fotografien eine Vielzahl von Audio-, Video- und Objektarbeiten. Mit Künstlerkollegen wie Christian Ludwig Attersee, Hermann Nitsch, Dieter Roth, Arnulf Rainer und Günter Brus entwickelt er in den 1970er- und 1980er-Jahren zahlreiche Gemeinschaftsarbeiten. Ab 1975 ist er regelmäßig in Solo- und Gemeinschaftsausstellungen vertreten, u. a. in Wien, Frankfurt, Brüssel, Helsinki, Madrid, Pécs, Wels, Köln, Graz, Salzburg, Lübeck, Müzzuschlag und Zürich. 2004 gewinnt er den österreichischen Literaturpreis, 2008 den Preis für bildende Kunst der Stadt Wien.

**Wechselausstellungen innerhalb der Retrospektive Günter Brus. Unruhe nach dem Sturm:**

**Arnulf Rainer**

2. Februar bis 1. April 2018

Eröffnung am Donnerstag, 1. Februar 2018, 19 Uhr

**Dominik Steiger**

12. April bis 20. Mai 2018

Eröffnung am Mittwoch, 11. April 2018, 19 Uhr

**Jörg Schlick**

31. Mai bis 1. Juli 2018

Eröffnung am Mittwoch, 30. Mai 2018, 19 Uhr

**Sophia Süßmilch**

12. Juli bis 12. August 2018

Eröffnung am Mittwoch, 11. Juli 2018, 19 Uhr

## ALLGEMEINE INFORMATION

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Ausstellungstitel</b> | <i>Günter Brus. Unruhe nach dem Sturm</i>   |
| <b>Kurator</b>           | Harald Krejci   |
| <b>Dauer</b>             | 2. Februar bis 12. August 2018  |
| <b>Exponate</b>          | Ca. 120 Werke / Werkzyklen, bestehend aus rund 700 Einzelobjekten   |
| <b>Ort</b>               | <b>Belvedere 21</b><br>Arsenalstraße 1, 1030 Wien   |
| <b>Öffnungszeiten</b>    | Mittwoch bis Sonntag sowie an allen Feiertagen 11–18 Uhr<br>Mittwoch und Freitag bis 21 Uhr                               |
| <b>Tickets</b>           | Regulär   8 Euro<br>Jahreskarte Belvedere 21   21 Euro<br>Ermäßigt   6 Euro<br>Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre   frei |
| <b>Web</b>               | belvedere21.at  |

**#GunterBrus21**

Der Presstext sowie hochauflösende Pressebilder stehen unter [belvedere21.at/presse21](http://belvedere21.at/presse21) zum Download bereit.